

Wie können wir den Bildungsplan nutzen?

Für die Schulentwicklung:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Schule
- Arbeit am schuleigenem Curriculum
- Organisationsentwicklung
- ...

Für die individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung:

- Ansatzpunkte für die Diagnostik
- Planung von Bildungsangeboten
- Evaluation
- Vorbereitung und Begleitung von Übergangsprozessen
- ...

Wo finde ich Informationen zum neuen Bildungsplan?

Unter www.bildung-staerkt-menschen.de werden folgende Informationen angeboten:

- Bildungspläne aller Schularten
- Material zur Einführung in den neuen Bildungsplan
- Hilfen zur Umsetzung

Landesinstitut
für Schulentwicklung

Bildungsplanarbeit

Fon 0711 6642-4001
Fax 0711 6642-4099

www.bildung-staerkt-menschen.de
www.ls-bw.de

Landesinstitut
für Schulentwicklung
Heilbronner Str. 172
70191 Stuttgart

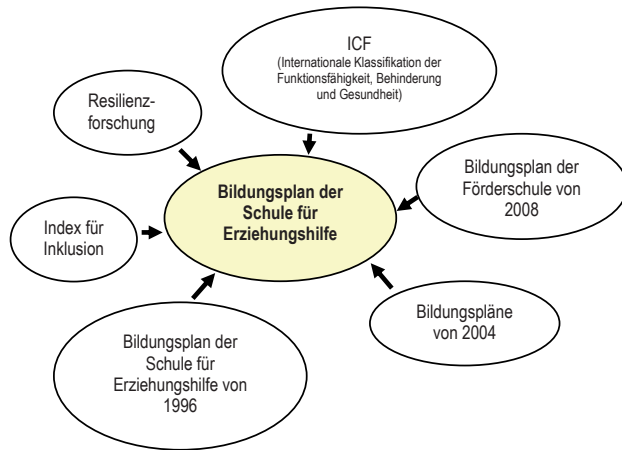


*Innovativer
Bildungsservice*

Bildungsplan
Schule für
Erziehungshilfe 2010



Auf welchen Grundlagen baut der neue Bildungsplan auf?



Was ist neu?

- Struktur des Bildungsplans mit Verbindlichkeiten und Fragestellungen an die Schule
- Kompetenzorientierung
- Bildungsbereiche
- Gültigkeit unabhängig vom Lernort

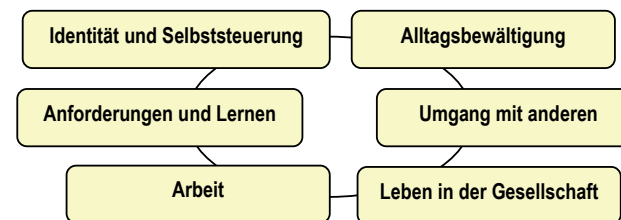
Wie ist der Bildungsplan aufgebaut?

Im **Bildungs- und Erziehungsauftrag** werden die zentralen Aufgaben der Schule für Erziehungshilfe dargestellt.

In den **Bildungsbereichen** werden die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler benannt, deren Entwicklung die Schule unterstützen soll.

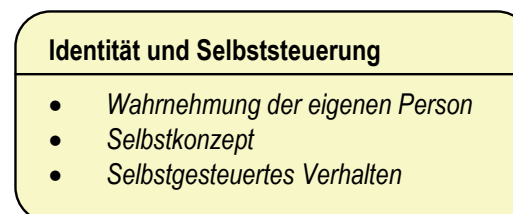
Die **Bildungsangebote der Schule** orientieren sich an den Bildungsbereichen, in denen zentrale Aspekte der Lebensgestaltung der Kinder und Jugendlichen zusammengefasst sind.

Bildungsbereiche



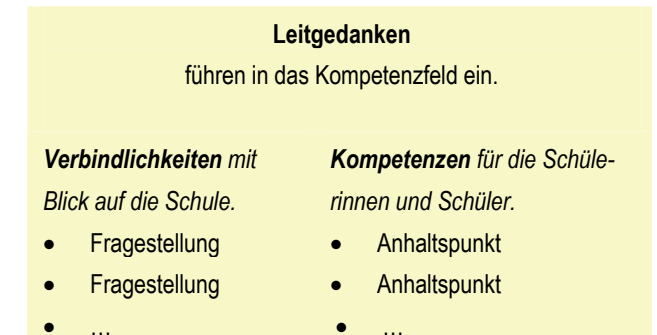
Jeder Bildungsbereich gliedert sich in mehrere **Kompetenzfelder**.

Beispiel:



Aufbau innerhalb der Bildungsbereiche

Jeder Bildungsbereich ist nach folgender Struktur aufgebaut:



Jedem Kompetenzfeld sind Leitgedanken vorangestellt und Kompetenzen und Verbindlichkeiten zugeordnet.

Der Bildungsplan beschreibt grundlegende **Kompetenzen**, deren Entwicklung sich als Prozess versteht und abhängig ist vom individuellen Entwicklungsstand und den aktuellen und zukünftigen Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler. Die Festlegung der einzelnen Bildungsziele für die Schülerinnen und Schüler erfolgt auf der Grundlage individueller Kompetenzerwartungen.

An exemplarischen **Anhaltspunkten** lässt sich der individuelle Ausprägungsgrad der Kompetenz erkennen.

Verbindlichkeiten beschreiben schulische Rahmenbedingungen, die den Erwerb von Kompetenzen unterstützen. Exemplarische **Fragestellungen** geben Anregungen zur Weiterentwicklung dieser Rahmenbedingungen.